



Digitales Büro: Wie der Umzug in die Cloud gelingt

Online am selben Dokument arbeiten, statt Aktenordnern die Ablage digital organisieren oder Rechnungen elektronisch erstellen und versenden – die Corona-Pandemie hat in vielen Unternehmen zu einem Digitalisierungsschub geführt. Gerade in kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlt es aber häufig am Know-how, um solche Lösungen zu etablieren.



Anwendungsmöglichkeiten von Cloud-Lösungen

Der Leitfaden widmet sich nach einer kurzen Einführung über die Bedeutung von Geschäftsprozessen drei Hauptanwendungen im digitalen Büro:

- dem Kundenbeziehungsmanagement (CRM)
- der Ressourcenplanung (ERP)
- dem Dokumenten- und Workflowmanagement (ECM)

Dabei geht es jeweils um konkrete Anwendungsmöglichkeiten. Diese sind etwa der Einsatz von CRM-Systemen im Vertrieb oder im Projektmanagement, der ERP-Einsatz bei Beschaffung oder Rechnungsbearbeitung oder die Nutzung von ECM für Archivierung oder Vertragsmanagement.

Anforderungen an die Cloud-Nutzung

Ein gesondertes Kapitel befasst sich praxisnah mit den Anforderungen an die Cloud-Nutzung für das Digital Office: Welche Vorgaben des Datenschutzes sind zu erfüllen? Wie lässt sich die Sicherheit in der Cloud gewährleisten? Und welche Bedeutung haben die Migration bestehender Anwendungen und ihrer Daten sowie Schnittstellen zu Unternehmenslösungen, die nicht in die Cloud verlagert werden? Britze erklärt:



Die Cloud Transformation ist auch ein zentrales Thema bei der diesjährigen [Digital Office Conference](#). Am 18. Mai 2022 diskutieren mehr als 500 Teilnehmer*innen über die intelligente Arbeitswelt und die Potenziale des digitalen Büros.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4923416/digitales-buero-wie-der-umzug-in-die-cloud-gelingt/>